

Excelsior Dolomites Life Resort: Zum Mountainbiken auf die schönste Route der Welt



München/St. Vigil/Enneberg, Italien, 26. März 2019 - Das Glück der Erde liegt in St. Vigil in Enneberg in Südtirol - auf dem Sattel eines Mountainbikes. Und zwar nicht nur für Freaks, sondern für jeden, der Radfahren kann und die einzigartige Landschaft auf diese Art entdecken möchte. Im Excelsior Resort steht das Mountainbiken im Sommer im Mittelpunkt aller Aktivitäten, Hausherr Werner Call ist selbst passioniert Bergradler. Tausende Kilometer kreuz und quer durch den Naturpark vor seiner Haustür hat er schon in den Waden, kennt sowohl die Herausforderungen der Strecken als auch die kleinen Geheimnisse. Und er arbeitet seit Jahren eng und vertrauensvoll mit den Profis vor Ort, der Bike School San Vigilio, zusammen.

„Hier im Naturpark Fanes-Sennes-Prags kommt wirklich jeder auf seine Kosten, auch ohne Vorkenntnisse“, sagt Call, dem die Begeisterung für das Mountainbiken anzumerken ist. Für Anfänger empfiehlt er die Tour von St. Vigil nach Pederü: „Rund 24 Kilometer geht es entlang des Rautals auf einer wunderbaren Radstrecke, die ganz neugestaltet wurde“, beschreibt er. Die erste Hälfte führt über einen ganz neu gestalteten Radweg „in den Naturpark Fanes-Sennes-Prags zur Pederühütte. „Da radelt man vorbei an lieblichen Almen, die von hohen Felswänden umrahmt werden, immer leicht bergauf, aber gut machbar.“ Natürlich darf auch eine Einkehr in der Hütte nicht fehlen, die Ausgangspunkt zu den großen Dolomitentouren ist. Nach der Rast rollt man entlang der Straße auf einem sanften Singletrail zurück nach St. Vigil. „Dieser Trail ist fantastisch zu fahren - nie steil, nie schwer.“ Ein paar Wurzelpassagen, grobschottrige Stellen und kleine Stufen gibt es zwar - aber die gehören einfach dazu bei einer Fahrradtour. „Hier lernt auch der weniger geübte Trailfahrer perfekte Fahrtechnik“, sagt Call. Mit ihm oder einem seiner Bikeguides, die die Gäste auf diese Abenteuer mitnehmen.

Die Pederühütte ist auch Ausgangspunkt für einer der schönsten, aber auch anstrengendsten Touren, die das Gadertal zu bieten hat. Fachjournalisten aus den USA nannten die Fanes-Sennes-Runde gar die schönste Route der Welt. „Für geübte Biker ist das die „must do“-Tour der Dolomiten“, sagt Call. „Die schönsten Dolomitengipfel, die klarsten Bergseen, die höchsten Wasserfälle, die tiefsten Schluchten und die steilste Abfahrt, alles auf einer Tour, die ab St. Vigil 56 Kilometer lang ist.“ Die zwölf Kilometer zur Hütte sind zum Aufwärmen, von dort aus geht es dann auch für geübte Mountainbiker richtig zur Sache. „Eine zum Teil steile und recht grobe Schotterstraße führt zur gemütlichen Faneshütte und weiter zum Limojoch, von dort geht es nicht minder grobschottrig bergab Richtung Cortina d'Ampezzo“, beschreibt Call. Vor Ponte Auto rauschen die höchsten Wasserfälle der Dolomiten in die Tiefe. „Dort muss man unbedingt einen Stopp einlegen, und nur ein paar Meter entfernt kann man hinter dem Wasservorhang spektakuläre Fotos schießen“. Kurz vor dem Parkplatz Fiames zieht der erst asphaltierte, später steile Schotterweg bergauf zur Malga Ra Stua und weiter zur Senneshütte, die inmitten grandioser Dolomitenfelsen liegt.

„Nach der Abfahrt zurück zur Pederühütte folgt ein Schmankerl zum Abschluss: Der gut fahrbare Waldtrail heimwärts nach St. Vigil.“

Und dann ist Entspannung angesagt: für den Körper und das Material. Die Bikes können in einem sicheren, überwachten und abgeschlossenen Raum aufbewahrt, gepflegt und bei Bedarf auch repariert werden. Wer nicht mit dem eigenen Rad anreist, findet vor Ort erstklassige Beratung und ein Leihbike, das viel Spaß in den Bergen macht. „Das ist wirklich Service von Profis für Profis“, betont Call, der schon lange mit dem örtlichen Verleiher zusammenarbeitet.

Nach den Touren geht es dann zur Entspannung für die Sportler in die Spa Bereiche des Resort: der Spa Dolomiti, das Beauty Schloss und das neueste Highlight, der Dolomites Sky SPA. Er befindet sich ganz oben auf dem Neubau der Dolomites Lodge und ist nur für Erwachsene geöffnet. Von hier aus kann man die Berge sehen, durch die man zuvor das Bike getrieben hat und vom einzigartigen Infinity-Pool die atemberaubende Aussicht auf das UNESCO-Welterbe genießen. Auch die Saunen haben einen wunderbaren Ausblick in die Umgebung, den Naturpark Fanes-Sennes-Prags. Das Castello di Dolasilla gegenüber steht ebenfalls ganz im Zeichen von Wohlbefinden und Schönheit: Hier stehen Massagen, Beauty Treatments oder anderen Anwendungen für das reine Wohlbefinden stehen auf dem Programm. Immer mit der Kraft der Natur, die das Resort der Calls auf so vielfältige Weise umgibt.

Das Excelsior Dolomites Life Resort ist Mitglied von Mountain Bike Holidays mit Spezialisierung Elite. Das Resort bietet verschiedene Packages für Bike-, Mountainbike und Wellnessstage an. Zum Beispiel der siebentägige Tour & Trail – Bike- & Wellnessurlaub mit drei geführten Touren ab 972 Euro pro Person. Oder das Kronplatzking Mountain Race rund um den 21. Juli 2019 mit drei Übernachtungen, Teilnahme am Rennen und einem Wellness-Servicepaket, ab 453 Euro pro Person.

Für weitere Presseinformationen und Bildmaterial:

Silvia Unger
SUCCESS PR
Unsöldstraße 14, 80538 München
Tel +49 (0)89 5404 69710
s.unger@success-pr.de
www.success-pr.de

Excelsior Dolomites Life Resort
Valiaresstr.44, 39030 St. Vigil/Enneberg, Italien
Telefon +39 0474501036
Fax +39 0474501655
info@myexcelsior.com
www.myexcelsior.com